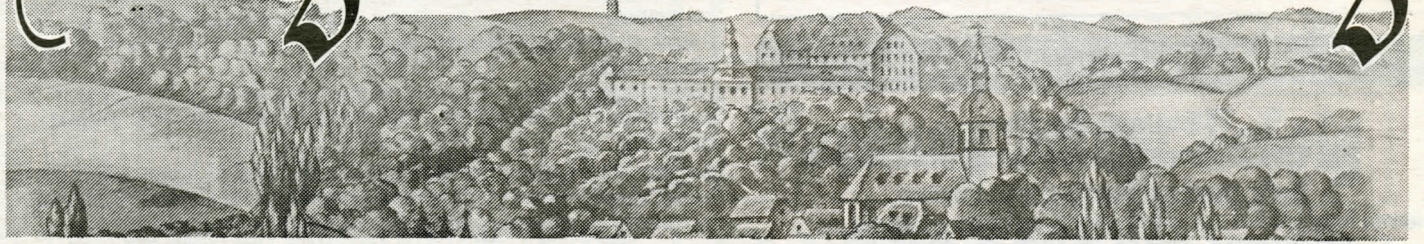


Bergaer Zeitung



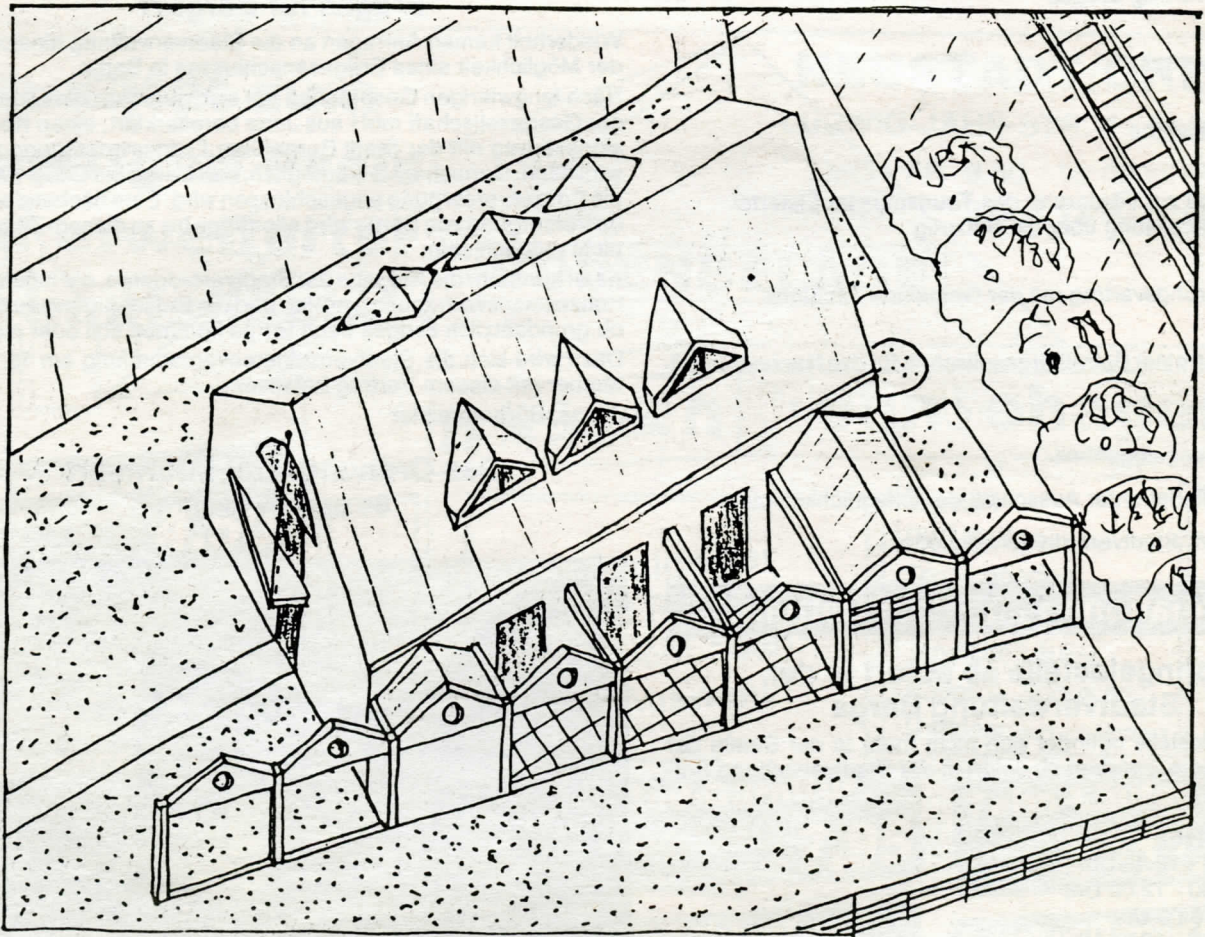
Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 2

Freitag, den 11. September 1992

Nummer 19

Das neue Vereinshaus des FSV Berga/Elster



Die nächste Ausgabe der Bergaer Zeitung
erscheint am 25. September 1992

Redaktionsschluß ist Donnerstag,
der 17. September 1992,
bis 12.00 Uhr im Rathaus.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 25. Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 15.09.1992, um 19.00 Uhr
in das Klubhaus der Stadt Berga/Elster
herzlich ein.

Tagesordnung:

TOP 1:

Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung und der Beschlußfähigkeit

TOP 2:

Beschlußfassung zum Protokoll der 24. Stadtverordnetenversammlung

TOP 3:

Vergabe von Bauleistungen: hier:

- a) Einbau von Heizungen im Wohnhaus Aug.-Bebel-Str. 36
- b) Heizungsumstellung Kindergarten »Rosa Luxemburg«
- c) Heizungsumstellung Kindergarten »Käthe Kollwitz«

TOP 4:

Beschlußfassung zur Freizeitpark Berga/Elster GmbH

TOP 5:

Konzessionsvertrag Erdgas

TOP 6:

Nachtragshaushalt

TOP 7:

Feuerschutzabgabe

TOP 8:

Zweckverband zur Förderung des Tourismus im Elstertal
hier: Beschlußfassung über die Satzung

TOP 9:

Gebietsänderungsvertrag mit der Gemeinde Tschirma

TOP 10:

Beteiligung an einer Betreibergesellschaft für das Nachtsanatorium Berga/E.

TOP 11:

Grundstücksangelegenheit

Der TOP 11 findet unter Ausschuß der Öffentlichkeit statt.

gez. Schubert, Stadtverordnetenvorsteher

Informationen aus dem Rathaus

Wohngeldstelle ab sofort in der Stadtverwaltung Berga

Die Wohngeldstelle befindet sich nicht mehr in der Straße der Jungen Pioniere, sondern ab sofort in der Stadtverwaltung Berga, Zimmer 12.

Öffnungszeiten:

Montag, 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

Neue Kontonummer für Mietzahlungen

Wir möchten alle Bürger darauf aufmerksam machen, daß die Miete ab 1.10.1992 auf folgendes Konto einzuzahlen ist:
Sparkasse Berga, Kto. Nr. 3390 9001, BLZ 830 545 32
Folgende Zahlungen sind weiterhin auf das Konto
Sparkasse Berga, Kto.Nr. 3409 0095, BLZ 830 545 32
zu leisten:

Pacht (gewerbliche Nutzung)

Mietgaragen

Wohnungsmieten:

Schloßstr. 11, Schloßstr. 31, August-Bebel-Str. 40, August-Bebel-Str. 20

Bei der Übernahme der Verwaltung der Wohnungen durch die Immobilien GmbH Dr. Klötzner & Mühlmann werden auch die uns in Auftrag gegebenen Abbuchungsaufträge übergeben.

Bürger, die mit der Übergabe des Abbuchungsauftrages nicht einverstanden sind, melden sich bitte bis zum 18.09.1992 in der Finanzabteilung des Rathauses, Zimmer 25, bei Frau Jähling.

Desweiteren möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, daß ab 01.10.1992 die Einzahlungen der Mieten in die Stadtkasse nicht mehr möglich sind.

Finanzabteilung

Mieter stadteigener Wohnungen

Der Stadtrat der Stadt Berga/E. teilt allen Mietern stadteigener Wohnungen mit, daß mit Wirkung vom 01. Oktober 1992, die Verwaltung dieser Wohnungen durch die Immobilien GmbH Dr. Klötzner & Mühlmann, übernommen wird.

Zur Regelung aller Verwaltungsaufgaben wird in Berga/E. ein Büro eröffnet, über dessen Sitz und Öffnungszeiten noch in der Bergaer Zeitung informiert wird.

Zur Mietzahlung ab 01. Oktober 1992 werden die Mieter gebeten, nachfolgende Veröffentlichungen zu beachten.

gez. Jonas, Bürgermeister

Erdgas für Berga?!

Wiederholt kamen Anfragen an die Stadtverwaltung hinsichtlich der Möglichkeit eines Erdgasanschlusses in Berga.

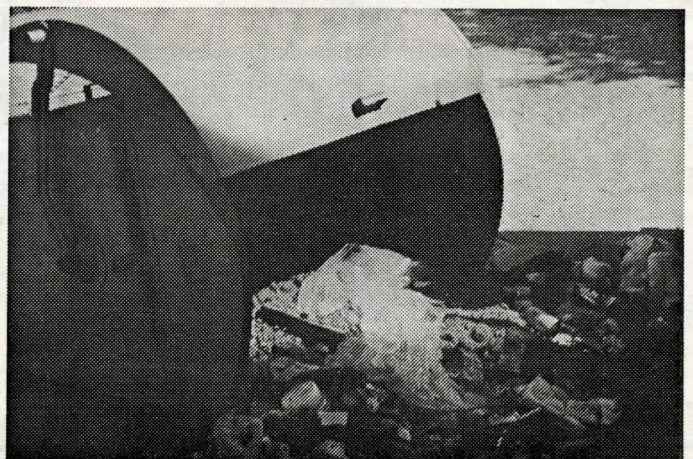
Nach langwierigen Gesprächen hat sich nunmehr die Ostthüringer Gasgesellschaft mbH aus Jena bereiterklärt, einen Konzessionsvertrag mit der Stadt Berga über Erdgasversorgung abzuschließen. Danach wäre es möglich, daß Berga bis Ende 1994 an die Erdgasversorgung angeschlossen wird. Eine flächendeckende Versorgung von Berga wird allerdings bis zu diesem Zeitpunkt nicht möglich sein.

Es ist nunmehr die Aufgabe der Stadtverordneten, die Inhalte des Konzessionsvertrages zu prüfen und die Entscheidung zu fällen, ob grundsätzlich Erdgas nach Berga kommen soll oder nicht.

Dazu wird sich die Stadtverordnetenversammlung am 15. September mit diesem Vertrag befassen.

Jonas, Bürgermeister

Das Ordnungsamt informiert So geht es nicht!





Wiederholt wurde festgestellt, daß die Müllcontainer Illegal mit Bauschutt gefüllt werden. In solchen Fällen ist eine Entleerung durch die Stadtwirtschaft technisch nicht möglich. Aus diesem Grunde möchten wir noch einmal alle Bürger darauf hinweisen, daß Bauschutt und selbstverständlich auch wiederverwertbare Rohstoffe nicht in die Müllcontainer gehören.

Künftig werden Bergaer die durch solches Handeln die Entleerung der Container verhindern, zur Kasse gebeten.

Des weiteren gibt es Veranlassung nochmals darauf hinzuweisen, daß jegliche Nutzung von öffentlichem Verkehrsraum wie z.B. durch Ablagerung von Baumaterial, für Werbezwecke und anderes bei der Stadtverwaltung - Ordnungsamt - genehmigungs- und kostenpflichtig sind.

Bei Bedarf sollte sich deshalb jeder Bürger nochmals mit dem Inhalt der Sondernutzungssatzung beschäftigen, die in der Bergaer Zeitung vom 30.8.91 Nr. 17 veröffentlicht wurde.

Chorkonzert in Berga

Der MGV-Union des Ortsteiles Hausen von Aarbergen wird am 26. September in Berga ein Chorkonzert veranstalten. Dazu sind alle Bergaer Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Dieses Chorkonzert findet statt anlässlich eines Besuches von ca. 60 Personen verschiedener Vereine aus Aarbergen.

Näheres dazu wird in der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung veröffentlicht.

Wir hoffen auf eine möglichst große Zahl von Teilnehmern aus Berga an diesem Abend.

Jonas, Bürgermeister

Anträge auf Vereinsförderung sofort stellen

entsprechend der Richtlinie zur Förderung des Vereinslebens der Stadt Berga/Elster vom 21.1.1992, öffentlich bekanntgemacht in der Bergaer Zeitung 4/92 vom 14.2.1992, ist die Förderung des Vereinslebens durch die Stadt Berga vorgesehen.

Alle Vereinsvorstände, die ihren Zuständigkeitsbereich in Berga/E. haben, werden hiermit aufgefordert, die entsprechenden Mittel bei der Stadt zu beantragen und gleichzeitig die dazu erforderlichen Unterlagen vorzulegen.

Die Beantragung muß spätestens bis 15. Oktober 1992 formlos bei der Stadt Berga erfolgen.

Für Rückfragen stehen ihnen Frau Weißig oder Frau Wittek in der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Jonas, Bürgermeister

Radrennen in Berga/Elster am 19. September 1992

Wie in der letzten Bergaer Zeitung angekündigt, findet am 19.9.1992 das traditionelle Straßenrennen um den

„Pokal der Stadt Berga“

statt.

Auf der bekannten Strecke Robert-Guezou-Str. - Gartenstraße - Platz der DSF werden 5 verschiedene Rennen in unterschiedlichen Altersklassen durchgeführt.

Start: 14.30 Uhr

Rennen 1: Kinder U 12 (männl. und weibl. bis 12 Jahre)

Rennen 2: Schüler u. Schülerinnen (12 - 13 Jahre)

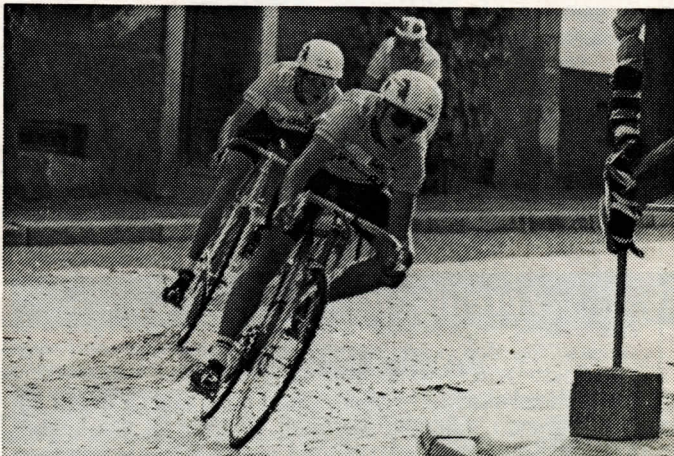
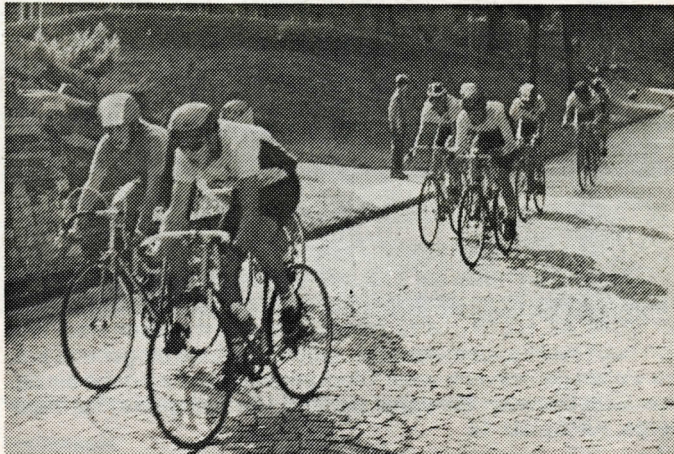
Rennen 3: Jugend (männl. u. weibl. 14 - 15 Jahre)

Rennen 4: Junioren (16 - 18 Jahre) und Senioren (über 40 Jahre)

Rennen 5: Männer A/B/C (19 - 39 Jahre)

Die Rennstrecke ist am 19. September ab 13.00 Uhr für den öffentlichen Verkehr gesperrt, ab 8.00 Uhr besteht auf der gesamten Strecke Parkverbot, wofür um Verständnis gebeten wird.

Für Speisen und Getränke am Start und Ziel wird in altbewährter Weise gesorgt.



Impressionen vom Radrennen 1991

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- am 4.9. Frau Johanna Apel
zum 73. Geburtstag
- am 4.9. Frau Erna Peitzsch
zum 72. Geburtstag
- am 6.9. Frau Elfriede Vollstädt
zum 71. Geburtstag
- am 11.9. Herrn Max Pfeifer
zum 91. Geburtstag
- am 13.9. Frau Lotte Baum
zum 72. Geburtstag
- am 13.9. Herrn Helmut Römer
zum 72. Geburtstag

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

September 1992

Von Fr. 11.9. - Mi. 21.9.

Dr. Brosig

Di. 22./ Mi. 23.9.

Dr. Frenzel

Do. 24.9./ Do. 24.9.

Dr. Brosig

Praxis Dr. Frenzel, Bahnhofstr. 20, Tel. 796

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Platz der DSF 1, Tel. 5647,
Pusschkinstr. 20, Tel. 5640

Oktober 1992

Do. 1.10.

Dr. Brosig

Fr. 2./ Sa. 3./ So. 4.10.

Dr. Frenzel

Kirchliche Nachrichten

Evang.-luth. Kirchgemeinde Berga

Einladung zur Jubelkonfirmation

Zur Jubelkonfirmation am 13.9.1992, 9.30 Uhr in der Stadtkirche Berga werden alle Jubelkonfirmanden herzlich eingeladen, die vor 25, 40, 50, 60, 65 und 70 Jahren konfirmiert worden sind. Wer sich noch nicht angemeldet hat, möchte es bitte umgehend tun. Wir wollen gemeinsam unter Glockengeläut in die Kirche einziehen. Bitte kommen Sie daher bis 9.15 Uhr vorher ins Pfarrhaus Berga, Kirchplatz 14.

Zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen und anderem mehr wird für Nachmittag um 15.00 Uhr ins Pfarrhaus ebenfalls herzlich eingeladen.

Noch eine Bitte an alle Kirchgemeindeglieder: Das Kirchgeld 1992 ist wieder fällig. Wer es noch nicht gezahlt hat, möchte es bitte bald entrichten. Zahlungen werden im Pfarramt, Berga, Kirchplatz 14 entgegengenommen.

Allen Schulanfängern wird eine schöne gesegnete Schulzeit gewünscht.

Vereine und Verbände

An alle Gastgeber

Alle, die sich bereiterklärt haben, einen Gast aus Dillingen bei sich aufzunehmen, möchten wir bitten, sich am 26. September um 14.00 Uhr am Rathaus einzufinden, um die Gäste in Empfang zu nehmen.

Antennengemeinschaft Brunnenberg, mit Ober- und Unterstadt

Ab sofort können die neu erstellten Statute kostenlos bei Fam. Geipel, E.-Thälmann-Str. 8 abgeholt werden.

Hinweisen möchten wir noch, daß alle säumigen Mitglieder ihren Zahlungspflichten nachkommen müssen.

VdK Ortsverband Berga

Versammlung

Wie bereits am 24.8.92 in der VdK-Versammlung mitgeteilt wurde, organisiert der Ortsverband Berga für Sonnabend, 10. Oktober 92, eine Frankenwaldrundfahrt.

Abfahrt ist 7.00 Uhr ab Berga Eiche, im Frankenwald begleitet uns 2 Stunden ein ortskundiger Reiseleiter und in Bamberg erwartet uns der Dampfer. Die Rückankunft in Berga ist gegen 21 Uhr. Fahrgäste aus den umliegenden Ortschaften werden in ihren Wohnort gefahren.

Es sind noch einige Plätze frei. Melden Sie sich in der Apotheke Berga. Die Fahrt ist bei Eintragung zu bezahlen. (34,- DM).

FSV Berga

Ergebnisse

I. Mannschaft: FSV - SV Gera- Langenberg 1:0 (1:0)

Senioren: FSV - Gera-Llebschwitz 6:0 (2:0)

Torschützen für FSV: Hartung (2), Pinter, Beiler, Zuckmantel, Wuttig

Nachwuchs

B-Jugend FSV - Nöbdenitz 2:3 (1:2)

Tore FSV: Schiller (2)

C-Jugend FSV - SV Rositz 2:3 (0:2)

Die vom ehrgeizigen Übungsleiter Karl-Heinz Zuckmantel neuformierte Mannschaft benötigte zumindest eine Halbzeit, um Abstimmungs- und Einstellungsprobleme zu überwinden. Da stand es dann aber bereits 2:0 für die Gäste, die ihre wenigen Chancen einfach besser nutzten.

Dagegen scheiterten die FSVer Sven Büttner, Torsten Grimm und E. Beloch mehrfach aus günstiger Position.

In der zweiten Spielhälfte fanden die Bergaer zu ihrem Spiel. Grimms Treffer aus Nahdistanz und Dirk Zuckmantels Solo brachten den verdienten Ausgleich. Weitere verheißungsvolle Möglichkeiten konnten die Gastgeber nicht in Tore verwandeln. Zum Entsetzen der FSVer senkte sich dann drei Minuten vor Schluß ein Fernschuß der Gäste über den Bergaer Keeper David Siegel ins Tor. Gemessen an den Spielanteilen in der zweiten Halbzeit eine unglückliche Niederlage für den FSV.

Aufstellung: Siegel: Hofmann, Trommer, Grimm, Mast, Nitsche, Beloch, Zuckmantel, Sobe, Rehwald, Büttner.

D-Jugend FSV - SV Lucka 9:2 (2:1)

Russe (6), Hoffrichter, Meyer, Kopcyk. Für den FSV spielten: Tetzlaff, Strauß, Hille, Meyer, Köhler, M. Steiner, Kopcyk, Hoffrichter, Russe, Lenk, Grötsch.

Die Knaben bejubelten zum Auftakt einen Kanter Sieg, der angesichts der klaren Chancen für die Bergaer noch höher hätte ausfallen können. Vor allem in der zweiten Halbzeit ließen die Bergaer (Meyer, Kopcyk) den Ball und den Gegner laufen. Torschützenkönig vom Dienst, Daniel Russe, sorgt auch in der neuen Saison für Furore. Allein 6 Treffer erzielte er, dabei ging seinem Tor zum 3:1 ein Solo fast über den gesamten Platz voraus. Dennoch sollte der Sieg angesichts der schwachen Gegenwehr nicht überbewertet werden. Leichtsinnigkeiten in der Abwehr waren nicht zu übersehen.

Vorschau - Pokalhit in Berga!

Samstag, 12. September 1992, 15.00 Uhr, I. Mannschaft
FSV - FC Thüringen Weida

Beide Teams standen in ihrer Spielklasse nach dem zweiten Spieltag jeweils an der Spitze der Tabelle. Die Weidaer sind unter Trainer Struppert offensichtlich auf dem Weg nach oben. Aber auch die Mannen um Peter Hartung brauchen sich nicht zu verstecken, wie die letzten Begegnungen zeigten. Viel Brisanz liegt auf jedem Fall über dieser Partie.

Das Vorspiel bestreitet um 13.00 Uhr die FSV-Reserve gegen Hohndorf.

Nachwuchs C-/D-Junioren

12. September 9.00/10.15 Uhr

FSV - Gera/Zwötzen/Tanna - Sonntag, 13. Sept. 9.00 Uhr

B-Junioren Schmölln - FSV - Freitag, 11. Sept. 18.00 Uhr, Senioren Weida - FSV

Samstag, 19. Sept., 15.00 Uhr, I. Mannschaft, SV 1924 Münchenbernsdorf - FSV

Hainberger SV - FSV II, 15.00 Uhr

Nachwuchs C/D-Jugend 9.00 / 10.15 Uhr

FSV - FV Zeulenroda, Sonntag, 20. Sept., 10.30 Uhr

B-Jugend FSV - Lok Altenburg**Senioren**

Freitag, 18. Sept., 17.30 Uhr,

FC Greiz - FSV, Samstag, 19. Sept., 15.00 Uhr, FSV - Schönhaid

30.8. Jugend B

Berga: Nöbdenitz 2:3 (1:2)

Mit einer Heimgeniederlage starteten unseren B-Jugendlichen in die Saison 92/93. Die Niederlage wurde in erster Linie durch einen sehr nervösen Start bedingt. So führte ein Selbsttor schon nach 5 Minuten zum 0:1 Rückstand. Die Hintermannschaft machte auch weiterhin einige Fehler, die nach 15 Minuten zu einem weiteren Tor der Gäste führten. Ein höherer Rückstand wäre in dieser Phase auch gerecht gewesen. Als M. Wolf auf LA und Th. Schiller rechts zu einigen Solos starteten, wirkte die gegnerische Hintermannschaft auf einmal unsicher.

Zwei Pfostenschüsse von S. Gläser und Th. Schiller hätten zur Resultatsverbesserung führen können. Eine Steigerung der gesamten Mannschaft führte zur plötzlichen Überlegenheit der Bergaer. Folgerichtig nach 30 Minuten der Anschlußtreffer nach einer schönen Einzelleistung von Th. Schiller. Nach dem Wechsel ging noch einmal ein Ruck durch alle. In der Hintermannschaft steigerten sich besonders M. Kirsch und D. Zuckmantel.

Da S. Manck im Mittelfeld und U. Hamdorf im Sturm plötzlich viele Zweikämpfe gewannen, war der Ausgleich nur eine Frage der Zeit, den Th. Schiller nach schönem Zuspiel von S. Manck erzielte.

Danach schien bei einigen das Spiel gelaufen zu sein. Im Bestreben den Sieg zu erzielen, wurde die Abwehrarbeit vernachlässigt und prompt kam der Gegner zum Siegestreffer durch ihren LA. Diese am Ende unnötige Niederlage sollte aber keinesfalls zur Mutlosigkeit führen.

Aufstellung:

Fröbisch, M. Zuckmantel, Fülle, Kirsch, Voigt, Gläser, Manck, D. Zuckmantel, Schiller, Hamdorf, Wolf

Arbeiterwohlfahrt Berga/Elster**Unterhaltsamer Abend**

Die AWO Berga lädt alle Mitglieder und Senioren für den 26. September um 18.30 Uhr ins Klubhaus ein.

Es findet ein unterhaltsamer Abend mit Musik und Tanz gemeinsam mit den Gästen aus Dillingen statt.

Für Unterhaltung sorgt außerdem der Kinderchor aus Aarbergen. Eintritt frei.

B-Jugend**Silbitz : Berga 4:3 (3:0)**

Auch im 2. Spiel eine knappe Niederlage.

Leider führte ein verschlafener Start und viele individuelle Fehler, wie im Auftaktspiel, zu dieser Niederlage. Die erste Hälfte wurde zwar optisch überlegen gestaltet, aber eine klare Tormöglichkeit wurde nicht herausgespielt. Die engere Abwehr nebst Tormann wirkten zudem unsicher. Tore bei den gefährlichen Kontern waren somit nur eine Frage der Zeit und fielen auch in regelmäßigen Abständen. Wobei der kleine, technisch sehr gute Mittelstürmer einen lupenreinen Hattrick erzielte. Das 1:0 nach 15 Minuten als Fröbisch bei einem Steilpaß auf der Linie blieb. Das 2:0 in der 25. Min. durch einen schönen Schuß ins rechte Eck. In der 35. Min. stand es 3:0 als er die Hintermannschaft stehen ließ und den Ball ins Tor schob. Ein schöner Schuß von S. Gläser war die einzige nennenswerte Möglichkeit für Berga.

Die beiden Jüngsten M. Fülle und S. Gläser waren in der ersten Hälfte auch die einzigen mit normaler Leistung.

Einige Umstellungen und gute Moral führten, trotz weiterhin vieler Fehler, zu mehr Torgefahr. Ein haltbarer Schuß von S. Manck führte in der 55. Min. zum 3:1. Postwendend nach einem schönen Angriff der Silbitzer aber schon das 4:1. Auf einmal kämpften fast alle mit letztem Einsatz. Und durch die Einwechslung von D. Zuckmantel kam mehr Druck. M. Zuckmantel nutzte seine Möglichkeit, frei vor dem Tormann, zum 4:2. Ein abgefälschter Freistoß von S. Manck brachte 10 Minuten vor dem Ende den Anschlußtreffer.

Leider besaß danach keiner, trotz Bemühungen, mehr die Kraft, den Ausgleich zu erzielen. Wenn sich bei einigen Spielern nicht bald Einstellungsmäßig etwas ändert, werden gegen gleichstarke Gegner weitere Niederlagen nicht ausbleiben.

Aufstellung:

Fröbisch, M. Zuckmantel, Fülle, Kirsch, Voigt, Manck, Gläser, Schiller, Hamdorf, Wolf, D. Zuckmantel

Berg'scher Carnevalverein**Der Carnevalverein bittet zum Tanz**

Am Sonnabend, dem 3.10.92 ab 19.30 Uhr führen wir im Klubhaus einen Tanzabend durch. Es wird das Tanzorchester »Blau-Weiß« aus Weida spielen und wir können Musik für alle Altersklassen versprechen. Der Kartenvorkauf beginnt am Montag, dem 21.9.92. Karten sind im Restaurant »Bell Italia« bei Herrn Wittek und im Rathaus bei Frau Wittek erhältlich.

Nächster Vereinsstammtisch

Hinweis für alle Vereinsmitglieder: Der nächste Vereinsstammtisch findet am Freitag, dem 18.9.92, um 20.00 Uhr im Klubhaus statt.

Tag der Umwelt in Berga

Seitens der Stadt Berga ist für den 10. Oktober ein Tag der Umwelt vorgesehen.

Dazu rufen wir alle Vereine, Schulklassen, Verbände und Bürger Bergas auf, sich aktiv zu beteiligen.

Geplant sind Aufräumaktionen in den Wäldern um Berga, Beräumung von Bachläufen und Gräben, Sammeln von Müll an Straßenrändern usw. Ideen und Vorschläge werden von der Stadt gern entgegengenommen.

Wer bereit ist, an dieser Aktion teilzunehmen, meldet sich bitte im Rathaus bei Frau Rehnig unter Angabe des Vereines und der Anzahl der teilnehmenden Personen. Danach wird dann ein Gesamtplan erstellt.

Aus der Heimatgeschichte**Aus der Geschichte von Ober- und Untergeißendorf****(4. Teil)****Untergeißendorf**

In den bisherigen Folgen (Nr. 8, 16 und 17/1992 unseres Amtsblatts) wurde zunächst ausführlicher auf das früher erwähnte Obergeißendorf und sein Freigut eingegangen. Die geschichtlichen Gemeinsamkeiten beider Ortsteile können in der ersten Folge nachgelesen werden. Heute wenden wir uns speziell der Geschichte von Untergeißendorf zu.

Der erstmals 1475 als »Nidergeißendorff« erwähnte Ort ist wahrscheinlich von Obergeißendorf aus besiedelt worden, wobei sich jeder die ihm zuzugewandene Stelle aussuchte und so eine Streusiedlung entstand.

Bei den Teilungen der Herrschaft Berga wurde Untergeißendorf dem Rittergut Markersdorf zugeschlagen und war immer direkt nach Berga eingepfarrt und eingeschult. Dem Widembuch des Amtes Weida aus dem 16. Jahrhundert war zu entnehmen, daß die Untergeißendorfer jährlich zu Bartholomäus 5 Garben Korn und 5 Garben Hafer Zinsgetreide an die Bergaer Schulstelle gaben. Hier sei eingefügt, was der Untergeißendorfer Gemeindevorstand 1878 dem Großherzoglich-Sächsischen Bezirksschulinspektor als Meinung seiner Gemeindeglieder mitteilte.

Kinderfest in Berga



Die "Freunde" waren unterwegs - die Frauen hatten die Arbeit



FSV-Übungsleiter blies seinen Jungen in der Halbzeitpause sanften Wind um die Ohren



Der 1. Vorsitzende des FSV schwört die Geraer auf einen Bergaer Sieg ein



Die Attraktion des Kinderfestes

Selbst die Knaxburg der Kreissparkasse schwitzte am vergangenen Samstag angesichts der drückenden Hitze und des Andranges in Berga beim Kinderfest. Der einheimische Sportverein FSV führte gemeinsam mit der Kreissparkasse ein Kinderspielfest durch. Gute zwei Stunden nahmen viele Kinder der Elsterstadt den Sportplatz in Besitz. Viele kleine und lustige Spiele luden zum Austoben ein. Martina Klose, Kerstin Rehnig, Ulrike Fischer, Frau Voigt und Karl-Heinz Zuckmantel halfen den »Kleinen« sich zurechtzufinden. Die »Wahnsinnshüpfburg« war dem Ansturm kam gewachsen. Wer etwas Erholung brauchte, ließ sich von den Richter-Ponys in aller Besinnlichkeit durch die Gegend schaukeln. Eine Tombola mit vielen durch die Kreissparkasse und den FSV gespendeten Gewinnen lockte groß und klein immer wieder an. Und wer zuviel Gewicht verloren hatte, für den hielten die Gymnastikfrauen des FSV selbstgebackenen und schmackhaften Kuchen bereit, während die »Freunde« Stüwe, Illgen und Klose gemeinsam mit ihren Frauen Bier zapften und verkauften.

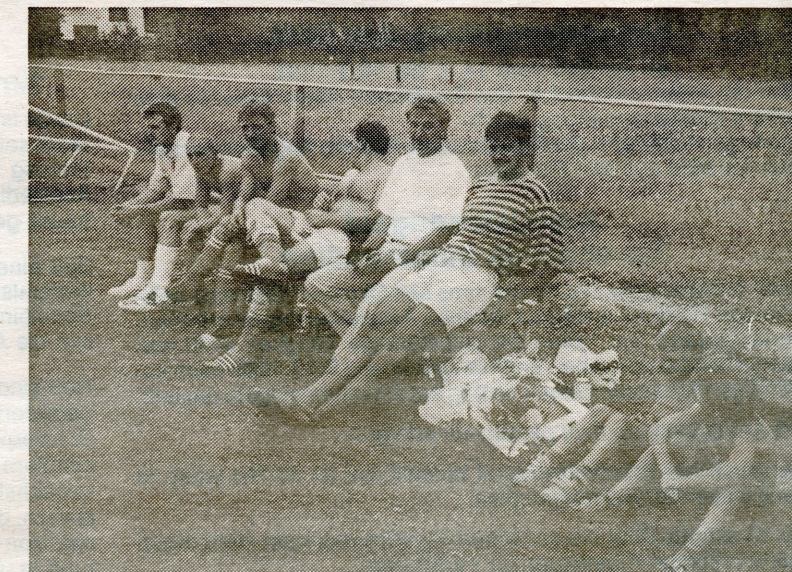
Der FSV hatte damit bereits vor dem ersten Heimspiel bei Bergas Kindern einen Doppelpunktgewinn verbucht. Stimmung unter den Zuschauern kam anschließend auf, als Frau Angela Herfert von der Sparkasse Berga mit einem wuchtigen Ehrenanstoß für ein weiteres Jahr die Partnerschaft zwischen dem FSV und der Kreissparkasse Greiz besiegelte. Anschließend fuhr der FSV zur Freude der Zuschauer, unter ihnen der Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Klaus-Werner Jonas, sowie der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Greiz, Herr Wilhelm Wüstner, erneut zwei Punkte ein. Sie bedeuten zumindest für eine weitere Woche die Tabellenspitze für die Bergaer. Neben den fleißigen Helfern des FSV trugen Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Fcm. Linzner und die Marktbäckerei Berga zum guten Gelingen des Festes bei.



Der FSV harrt vor dem Spiel der kommenden Dinge



Angela Herfert bei ihrem wuchtigen Ehrenanstoß



Die Reservebank des FSV war guter Dinge

In einem damaligen Schreiben (Originalschreibweise) heißt es unter anderem, daß den Kindern »der in Vorschlag gebrachten Klassen Ein Schulunterricht Täglich zweimal zuteil werden soll wird aber Gebeten die Einrichtung so zutreffen das die Kinder den Weg nur Einmal zu Gehen haben um denn Armern Theil der Landbewohner es Erdrachlich zu machen... soll den Herrn Lehrern an Statt bis jetzt nur eine halbe Stunde Erholung eine Stunte Gewährt werden und zwar soll der Unterricht von 8 bis 11 Uhr, und dann von 12 bis 2 Uhr erteilt werden. Während der Stunde Erholung welche den Lehrer gewährt wird sollen die Kinder von den Eingeschulten Orden in der Schule bleiben. Zweimal nach Berga zu Gehen ist vor Arme Kinder nicht Ausführbar da von Untergeiß(en)dorf nach Berga mehr als eine halbe Stunde zum Gehen Nothig ist in dem der weg ein Ungebahnter einen Hohen Berg hinauf und dan einen Steilen Berg hinab jeht und da der Lohn der Armen Tagelohner sehr Gefallen ist«. So sei »es unMöglich ein hohes Schulgelt und eine hohe Schulsteuer« zu bezahlen »und auch noch vor die Kinder ein Lokal (gemeint ist ein Aufenthaltsraum während der Schulpause. F.R.) vieleicht EinzuMüthen in Berga.«

Im 16. Jahrhundert war Untergeißendorf genau so groß wie der obere Ortsteil. Das Strafgeld nach dem Bauernkrieg betrug 24 Gulden, woraus sich errechnen läßt, daß 6 Hausbesitzer mit ihren Familien (30 - 40 Einwohner) im Dorf wohnten. Für 1529 sind jedoch nur »5 hausbesessene Erbmänner« überliefert. Das dürfte darin begründet sein, daß 1529 der Müller nicht gezählt wurde. Die Untergeißendorfer Mühle ist auf jeden Fall älter als die von Obergeißendorf; sie stellte ihren Betrieb erst nach dem 2. Weltkrieg ein (über die Geschichte der Mühlen wird in einem späteren Beitrag unserer Serie berichtet werden).

1542 zahlten die Pferdefröner Hans am Ende, Peter Kroschell, Hans Geyer, Jorg Ribel und die Witwe Fickenwirth sowie der Müller Erhart Schmeysen die Türkensteuer. Der Ort weist mit durchschnittlich 6 Kühen je Hof einen Höheren Viehbestand als die anderen Dörfler der Herrschaft Berga auf.

(Fortsetzung folgt)

Dr. Frank Reinhold

Das (freche) Sprichwort

Worte füllen den Sack nicht.

Man sieht schneller den Schmutz anderer Leute, als den Misthaufen vor der eigenen Tür.

Küß die Hand, die du nicht beißen kannst.

Eine schöne Wirtin verkauft auch saures Bier.

Auf einen großen Arsch gehört eine große Hose.

Fortsetzung demnächst

Sonstige Mitteilungen

Kleidersammlung des DRK

In der Zeit vom 14.9. bis 18.9.1992

führt der Kreisverband e.V. des Deutschen Roten Kreuzes eine weitere Kleidersammlung durch. Die Abgabe erfolgt in der Sozialstation. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte aus den Plakaten.

Arbeitslosengeld für ehemals Selbständige

Auch Selbständige, die mindestens seit Oktober 1989 eine selbständige Tätigkeit ausübten, können Arbeitslosengeld erhalten. Vorausgesetzt, sie haben die selbständige Tätigkeit nicht vorübergehend aufgegeben und bis spätestens 9.10.1992 beim zuständigen Arbeitsamt einen Antrag auf Arbeitslosengeld gestellt.

Die Antragstellung muß persönlich erfolgen.

Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht bis zu 30 Monaten, je nach Dauer der Selbständigkeit.

Für Auskünfte über die sonstigen Voraussetzungen steht ihnen das zuständige Arbeitsamt zur Verfügung.

Schulanfänger sind versichert

Alle Schüler, vom ABC-Schützen bis zum Abiturienten, sind vom ersten Schultag an auf dem Schulweg und in der Schule gesetzlich unfallversichert. Darauf weist die Krankenkasse die Eltern hin, deren Kinder nach den Sommerferien zur Schule kommen. Bei einem Unfall trägt die gesetzliche Unfallversicherung die Behandlungskosten. Der Arzt rechnet ohne Krankenschein direkt mit der Versicherung ab. Versichert sind die Schüler während des Unterrichts und der Pausen, bei Schulausflügen und -reisen. Sie sind's auch dann, wenn sie Schulmaterial kaufen, das sie in der Schule dringend benötigen.

Kostenlose Bürgerberatung

Sie brauchen uns - wir wollen Ihnen helfen

Unsere Mitarbeiter wollen mit Rat sowie mit Informationen allen zur Seite stehen, die sich mit ihrem Anliegen an unseren Verband wenden.

Schwerpunkte unserer Beratungshilfe:

- Mieten, Wohngeld, Heizkostenzuschuß, Lastenzuschuß
- Unterhalt, Arbeitslosengeld
- Arbeitslosenhilfe, Sozialhilfe
- Kriegsopferversorgung
- Überschuldung
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Behördengängen
- Hilfe bei Antragstellungen
- ...oder wenn Sie nur einfach mal einen Gesprächspartner brauchen

Wir sind für Sie hier

am 17.9.1992
von 13.00 bis 16.00 Uhr
in der Stadtverwaltung

Volkshochschule Greiz

Vortrag »Eigentum und Besitz«

Am 21.9.92, 17.00 Uhr, findet in der Schule Berga ein Rechtsvortrag »Eigentum und Besitz« statt.

Dieser beschäftigt sich mit dem Erwerb, Besitz und Eigentum von Sachen und Grundstücken. Dabei geht die Referentin auf Fragen der Teilnehmer ein.

Anmeldungen bitte an die VHS (Tel. 3079) bzw. im Sekretariat der Stadtverwaltung, bei Frau Lopens.

Alle Senioren, die ihrer Gesundheit einen Dienst erweisen wollen, laden wir zum Gymnastikkurs ein, der Anfang Oktober in der Schule Berga beginnt. Dieser Kurs umfaßt 12 x 2 U-Std. zu einem Unkostenbeitrag von 50,00 DM. Die Krankenkassen erstatten bei regelmäßiger Teilnahme 80 % dieser Gebühr zurück.

Anmeldungen und Anfragen bitte an die Geschäftsstelle der Volkshochschule Greiz, Waldstr. 22, Tel. 3079

Schuleinführung für Sechsjährige und Sechzehnjährige

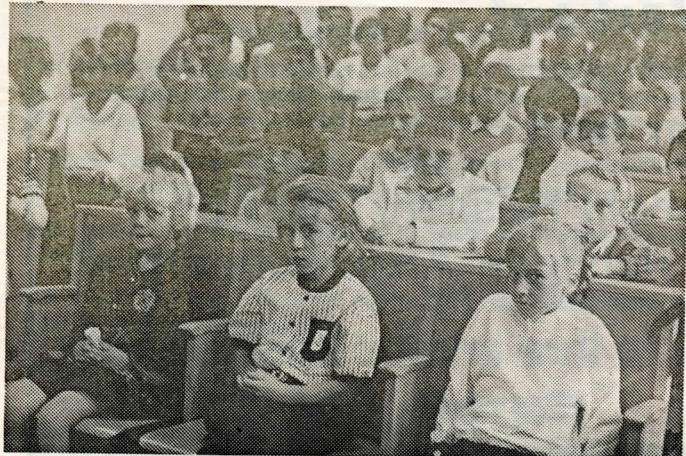
Um 34 ist die Schülerzahl der Grund- und Regelschule in unserer Stadt seit dem 31. August gestiegen, denn für so viele war dieser Montag ihr neuer Schulbeginn. Es sind Kinder der deutschen Aussiedlerfamilien, die seit einiger Zeit in Berga ein neues Zuhause gefunden haben.

Seit einer Woche besuchen diese deutschstämmigen Schüler erstmals eine deutsche Schule. Für fast alle war es die zweite Schuleinführung in ihrem jungen Leben, dementsprechend groß war die Aufregung - bei Schülern und Eltern gleichermaßen.

Nun sind die Lehrer unserer Grund- und Regelschule genauso gefordert wie diese neuen Schüler der Klassen 1 bis 9. Drei Schwerpunkte haben wir uns in der Arbeit mit den Aussiedlerschülern gestellt. Da meist nur die Eltern deutsch sprechen, soll zunächst das Erlernen unserer Muttersprache im Vordergrund stehen, der Fachunterricht ist der Sprachausbildung untergeordnet. Von entscheidender Bedeutung sind die soziale Eingliederung in unseren Schulbetrieb und das Leben in Deutschland.



aufmerksame Eltern



erwartungsvolle und neugierige Schüler

Deshalb haben alle neuen Schüler täglich in zwei gesonderten Sprachgruppen Deutschunterricht. Danach nehmen sie probeweise in den Klassen am Unterricht teil, die ihren Altersgruppen entsprechen.

Weitere Deutschkurse sind an zwei Nachmittagen pro Woche geplant.

Wir alle können nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag unseren kleinen und großen neuen Mitbürgern durch unseren Umgang mit ihnen die soziale Eingliederung erleichtern.

In diesem Zusammenhang danken wir herzlich all denen, die durch Geldspenden die Bereitstellung notwendiger Lehr- und Lernmittel für die Aussiedlerschüler ermöglichten.



SPAR-MARKT

Inh. U. Körner

Bahnhofstraße 17

O-6602 Berga/E.

Kondensmilch

7,5 % Fett ab **0.85**

Heringsfilet

in Tomatensauce ... **0.89**

Pizza

..... ab **1.49**

Onko-Kaffee

..... **6.49**

Mosterei Dreitzsch Rabold Fruchtsaft GmbH

Lohnvermostung für Äpfel ab 9.9.92 - 29.11.92

Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

keine Annahme an gesetzlichen Feiertagen

schriftliche Anmeldung nicht mehr nötig

keine Mengenbegrenzung

Wir kaufen Ihr überschüssiges Obst
zur Vermostung

Tel.: Neustadt/O. 4045

Impressum

»Bergaer Zeitung«

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Die Bergaer Zeitung erscheint 14-tägig jeweils freitags

— Herausgeber, Druck und Verlag:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Str. 1,
Postfach 223, W-8550 Forchheim, Telefon 09191/1624

— Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, O-6602 Berga/Elster

— Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, vertreten durch den
Geschäftsführer Peter Menne

— Die Bergaer Zeitung wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Berga/Elster verteilt.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sonderpreise zum Sommerausklang !

• Top-Sonnenbrillen

jede Brille nur **9.99**

• Pantoffeln

in verrückten Farben **7.90**

• Freizeitschuhe ab **9.99**

• Blendax-Anti Belag 3 ... **1.99**

• Rauhfaser Rolle nur **7.99**

Aus unserer Fotoabteilung

Super-Sparpaket

1 Flip-Fotoalbum (f. 100 Bilder) +

2 Farbfilme je 36 Aufnahmen

..... nur **9.99**

Bild 9 x 13 ab **0.49**

Paßbilder

Bewerbungsbilder **12.90**

4 Stück in berühmter Qualität

**Farbbilder
über Nacht**

Alle Farbfotos werden fachmännisch entwickelt !
Abends bringen - Morgens abholen

Drogerie Hamdorf


6602 Berga/Elster - Telefon: 269



Immobilien-GmbH

Hessen - Thüringen

Bei uns sind Sie in guten Händen,
wenn es um den **Kauf** oder **Verkauf**
von Häusern, Grundstücken und um
die Vermietung von Wohnungen geht.

Wir, von der  - Immobilien GmbH Hessen/Thüringen,
sind für Sie auf jedem Fall die richtigen Ansprechpartner.

Rufen Sie uns an !

Ihre Immobilienberaterin
Carola Ebert

**Mit uns
nach vorn für Greiz**

**bei Ihrer
Kreissparkasse Greiz**
Gartenweg 2a - Telefon 63530

Wir suchen Verstärkung

Als Fachverlag für kommunale Wochenzeitungen verlegen wir eine große Anzahl von Mitteilungsblättern in Thüringen und Sachsen.

Für unseren Anzeigenverkauf suchen wir eine/n

Außendienstmitarbeiter/in

Wenn Sie über ein sicheres Auftreten verfügen und gut mit Menschen umgehen können; darüberhinaus einen gesicherten Arbeitsplatz bei gutem Einkommen suchen, dann sollten Sie sich bei uns bewerben.

Gezielte Schulung und Einarbeitung führen dazu, daß Ihnen schon nach kurzer Zeit ein eigenes Verkaufsgebiet übertragen werden kann.

Ein Fahrzeug kann bei Bedarf gestellt werden. Führerschein Klasse 3 ist jedoch Voraussetzung.

Bitte bewerben Sie sich mit Lichtbild und Lebenslauf bei:

Verlag + Druck
Linus Wittich KG



Schleizer Straße 2, 6570 Zeulenroda

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich des SCHULANFANGES unserer Tochter

HEIKE

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

CHRISTINE und HARTMUT TRAUTLOFF

Werbung bringt Erfolg

TANZ im "Cafe Poser"

am 12.09.92 von 19.⁰⁰ - 1.⁰⁰ Uhr

Kartenvorbestellung erwünscht

Eintritt 4.⁰⁰ DM

Cafe Poser

täglich von 11.⁰⁰ - 22.⁰⁰ Uhr geöffnet.
Telefon Berga 728

**Qualität zum
günstigen Preis
auf erweiterter
Verkaufsfläche!**

NEUSTADT/ORLA

LUDWIG-JAHN-STR. 4 • ☎ 2091

MO - FR 9.00 - 18.00 UHR

SA 9.00 - 13.00 UHR

BODENBELÄGE

h Ihr Spezialist h Wohnbehagen

Rips 200/400 cm brt.
in verschiedenen
Farben **4.50**

PVC-Beläge
200/300 und 400 cm brt.
..... m² ab **5.95**

Teppichboden
farblich sortiert
..... ab **5.90**

Jalousien
aus PVC und
Aluminium
..... Stück ab **14,-**

Teppichkleber
Lösungsmittelfrei
..... kg ab **3.77**

Tapeten inversch.
Musterungen
..... Rolle ab **3.50**

Bad-Garnitur
versch. Farben
..... ab **7.95**

Fußabtreter
für innen + außen
..... Stück ab **2.50**

Tapeten
PVC-Beläge
Teppichboden
Farben / Lacke
Teppiche/Läufer
Rollos u. Jalousien
Markisen auch mit Montage

Tebo-Läufer
lfm. 80/90/120 brt.
..... lfm. ab **17.40**

Brücken/Teppiche
schön + preiswert
..... Stück ab **19.95**

Ständig über
100 Rollen
Teppichböden
zur Auswahl!

Kaufhaus K & S GmbH

Berga • Robert-Guezou-Straße 24 • ☎ 348



Herbst 92

MODE

**Wir kleiden Sie ein -
von Kopf bis Fuß !**

Aus unserer Herrenabteilung

- **Sakkos** (sportlich, modisch, elegant) ab DM **99.90**
- **Mäntel** in den modischen Herbstfarben jetzt **bis zu 30 %** preiswerter
- **Blousons** in großer Auswahl ab DM **109,-**
- **sportliche Blousons** (Microfaser) ab DM **149,-**
- **Cordhosen** (Nadelcord) ab DM **69.90**
- **SweatShirts** ab DM **29.90**

**Markenjeans von RIFLE, Herren-Anzüge für jede
Gelegenheit, Kombinationen, Hosen, Sakkos, Hemden**

Aus unserer Damenabteilung

Neu eingetroffen !

Hochmodische Woll-Leggins & Longshirts

- **Damen-Blazer** in großer Auswahl
- **Übergangsmäntel** Trench-Coat ab DM **159,-**



Einmalige Gelegenheit - Superpreis!

Mountain-Bike 18 Gänge DM **379,-**

++ nur solange Vorrat reicht +++ nur solange Vorrat reicht ++

Geöffnet: täglich 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr